



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/03667**
Datum: 02.02.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	23.02.2022	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Umsetzungsstand zur Erstellung einer Konzeption zur Nutzung und Vermarktung von Brachflächen

Der Stadtrat hat auf Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) am 26.06.2019 einen Beschluss ([VI/2019/05281](#)) zur Erstellung einer Konzeption zur Nutzung und Vermarktung von Gewerbebrachen gefasst. Die Stadtverwaltung war demnach damit beauftragt, diese Konzeption bis April 2020 vorzulegen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Inwiefern wurde dieses Konzept erstellt?
2. Wann ist die Vorstellung des Konzepts geplant?
3. Wenn es noch keine Terminierung für die Vorstellung des Konzeptes gibt. Warum wurde dies noch nicht terminiert bzw. erstellt?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Sitzung des Stadtrates am 23.02.2022

Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Umsetzungsstand zur Erstellung einer Konzeption zur Nutzung und Vermarktung von Brachflächen

Vorlagen-Nummer: VII/2022/03667

TOP: 10.28

Antwort der Verwaltung:

- 1. Inwiefern wurde dieses Konzept erstellt?**
- 2. Wann ist die Vorstellung des Konzepts geplant?**
- 3. Wenn es noch keine Terminierung für die Vorstellung des Konzeptes gibt. Warum wurde dies noch nicht terminiert bzw. erstellt?**

Vor dem Hintergrund, dass die Verfügbarkeit von nachhaltigen und marktgerechten Gewerbe- und Industrieflächen eine wesentliche Voraussetzung für ein weiteres Wirtschaftswachstum der Stadt ist und auch die Stadt Halle (Saale) von den Themen „Flächenknappheit“ und „Flächenkonkurrenz“ betroffen ist, hat sich die Stadt in den vergangenen Jahren sehr gründlich mit dem Thema „Gewerbebrachflächen“ befasst.

Es wurden eine Reihe von Untersuchungen und Studien durchgeführt und veranlasst, die sich stufig, aufeinander aufbauend und umfassend mit den Themen Flächenbestand, Flächenbedarf, Flächenmerkmale, Flächenmobilisierung, Flächenentwicklung etc. befassen und entsprechende Ergebnisse und Erkenntnisse liefern.

Komplementär zu diesen Analysen wurde seit 2017 ein digitales Gewerbeflächenkataster (Flächen-Informationen-System FIS) aufgebaut, welches Daten und Darstellungen zu aktuell ca. 700 Gewerbeflächen und Gewerbepotenzialflächen enthält. Hieran anknüpfend gibt es eine Gewerbeimmobiliendatenbank (Immobilien-Informationen-Service IIS), mit deren Hilfe derzeit 125 vermarktbare Gewerbeimmobilien angeboten und direkt an Interessenten bzw. Investoren vermittelt werden.

Beispielhaft für Konzeptionen und Analysen im Bereich Gewerbeflächen kann Folgendes benannt werden:

Im März 2017 wurde eine „Untersuchung von Gewerbeflächenpotenzialen/Machbarkeitsstudie Gewerbeflächen Stadt Halle (Saale)“ erarbeitet, die Ergebnisse vorbereitender Untersuchungen zur Entwicklung von innerstädtischen Brachflächen aber auch zur Entwicklung unbebauter neuer Standorte beinhaltet.

Im vergangenen Jahr wurden im Zuge der Arbeiten zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale) mit dem Zielhorizont 2040 Untersuchungsergebnisse zur bedarfsgerechten Ausstattung der Stadt Halle (Saale) mit gewerblichen Bauflächen erarbeitet und hergeleitet.

Aktuell wird im Rahmen der dritten Staffel der „Modellprojekte Smart Cities“ des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat, bei dem die Stadt Halle (Saale) den Zuschlag für ihren Projektantrag erhalten hat, ein Handlungsfeld „Smart Field Wirtschaftsquartier“ konzipiert. Hier sollen planerische Prozessansätze im Sinne einer innovativen und nachhaltigen Stadtentwicklung für die Gebietstypen Brownfield und Greenfield entwickelt und ein Smart Tool Gewerbeflächenmonitoring konzipiert und umgesetzt werden.

Die genannten bisherigen Untersuchungen und Studien zum Thema Brachflächen und Brachflächennachnutzung entstanden in enger Abstimmung der fachlich zuständigen Bereiche der Stadtverwaltung. Sie sind Grundlage für das Verwaltungshandeln und werden evaluiert und an aktuelle Entwicklungen angepasst.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister